



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

DAS PERSÖNLICHE BUDGET

TEILHABEBERATUNGSSTELLEN IN
ALZEY/WORMS - LANDAU - LUDWIGSHAFEN - TRIER/DAUN

KOOPERATIONSPARTNER
IVITA RHEINLAND-PFALZ U. SAARLAND GGBH - GPZ VORDERPFALZ GMBH - NETZG-RLP E.V.

Projektleitungen: J. Bröhling-Kusterer (Ivita gGmbH), L. Kuntz (GPZ Vorderpfalz), C. Hoffmann (NetzG-RLP e.V.)

Übersicht

- Was bedeutet persönliches Budget?
- Wer hat Anspruch auf persönliches Budget?
- Kriterien bei Narkolepsie und Hypersomnie
- Beispiele zu Narkolepsie und Hypersomnie
- Gesetzliche Grundlage
- Antragstellung
- Leistungsträger – Wo wird beantragt?
- Arbeitgebermodell
- Ablauf bei Leistungsträger
- Beratungsstellen und hilfreiche Internetseiten



Was bedeutet Persönliches Budget?

- Geld statt Sach- und Dienstleistungen
- Keine zusätzliche Leistung
- Für Menschen mit Behinderung
- Zur Teilhabe am Leben



Wer hat Anspruch auf Persönliches Budget?

- Menschen mit Behinderung oder drohender Behinderung
- Körperliche, seelische, geistige und sinnesbeeinträchtigende Behinderungen
- Beeinträchtigung atypisch vom Lebensalter
- Länger als 6 Monate





Kriterien bei Narkolepsie und Hypersomnie

- Extreme Tagesmüdigkeit
- Schlafattacken
- Kataplexien
- Automatisches Verhalten
- Halluzinationen
- Mangelnde Konzentration
- Mangelnde Leistungsfähigkeit
- Vergesslichkeit
- Fahruntauglichkeit
- Soziale Isolation





Beispiele bei Narkolepsie und Hypersomnie

- Elternassistenz
- Arbeits- Schul- und Studienassistenz
- Häusliche Pflege und Assistenz
- Häusliche Krankenpflege
- Freizeitassistenz
- Begleithund





Gesetzliche Grundlage

- SGB IX § 29 (1) – Anspruch auf persönliches Budget
- SGB IX § 14 (2) - Frist für Zuständigkeit und Gutachten
- SGB XI § 18 (1) – Form und Frist der Ablehnung





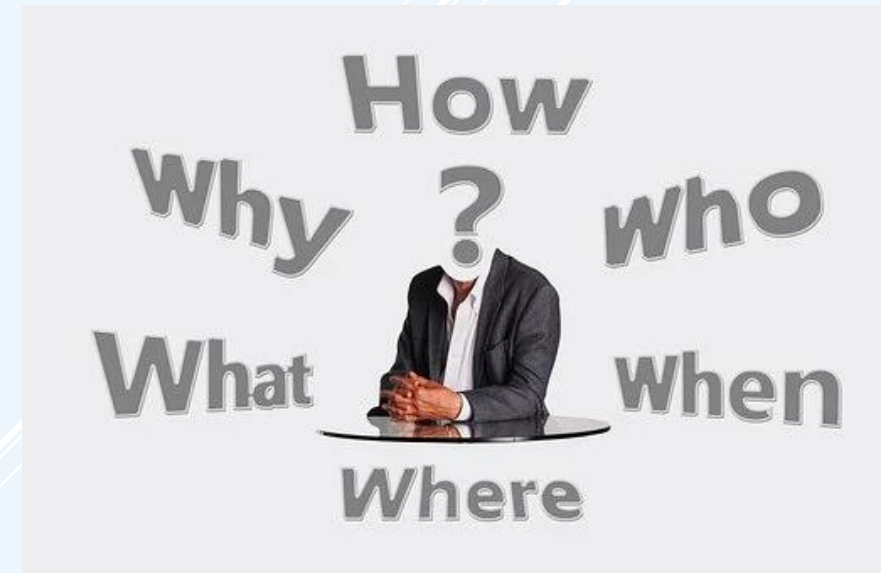
Antragstellung

- Formloser Antrag
- Genaue Darstellung der Situation
- Grund des Antrages
- Ziel bzw. Lösung definieren
- Kostenkalkulation
- Gutachten



Leistungsträger - Wo wird beantragt?

- Bundesagentur für Arbeit SGB III
- Krankenkasse SGB V
- Rentenversicherung SGB VI
- Unfallversicherung SGB VII
- Kinder- und Jugendhilfe SGB VIII
- Integrationsamt SGB IX
- Pflegekasse SGB XI
- Sozialhilfe SGB XII



Arbeitgebermodel

- Betrieb anmelden
- Assistenten finden
- Assistenten anstellen
- Arbeitnehmer anmelden
- Konto einrichten
- Regelmäßige Zahlungen
- Nachweisführung
- Alternativ Assistenzdienst beauftragen



Ablauf bei Leistungsträger

- Klärung der Zuständigkeit
- Bedarfsfestlegung
- Budgetkonferenz
- Zielvereinbarung
- Bewilligung





Beratungsstellen und hilfreiche Internetseiten

- EUTB
- VDK
- Pflegestützpunkte
- Hilfswerke wie z.B. Caritas, Diakonie
- Assistenzdienste
- Bundesministerium für Arbeit





**Vielen Dank
für Ihre/Eure Aufmerksamkeit!**

